

## 6. Spieltag Hinrunde

Diese Woche nur zwei Spiele. Und beide gingen für die Kelzenberger Tischtennispieler verloren. Dazu auch noch deutlich. Trotzdem gab es große Unterschiede zwischen den beiden Partien.

**Herren- 2.Bezirksliga 3:                      TSV Meerbusch 2 - 1. Herren                      9:4**

Die erste Mannschaft des CVJM hat es in dieser Saison gleich mit drei Meerbuscher Mannschaften zu tun. Und alle drei sind im oberen Drittel der Tabelle anzutreffen. Ob nun Meerbusch, Osterath oder Büderich, da scheint starke Konkurrenz im Norden des Rhein-Kreises Neuss zu sein.

Die Kelzenberger wehrten sich aber nach Kräften und nach den Doppeln hätte es auch 3:0 stehen können – egal für welches Team. Denn alle Doppel waren hart umkämpft. Torsten und Frank glichen einen 0:2 Satzrückstand wieder aus und es sah so aus, als ob sie gegen das Doppel 1 der Gastgeber ein gutes Rezept gefunden hätten. Dem war leider nicht so, der fünfte Satz ging wieder an Meerbusch. Elmar und Torben kämpften auch über fünf Sätze und hatten am Ende auch das Glück der Tüchtigen (im Fußball würde man jetzt sagen: das Momentum) auf ihrer Seite. Tim und Ralf gewannen zwar einen Satz klar mit 11:3, die drei anderen gingen aber an die Gastgeber.

Elmar und Torsten konnten im Einzel oben beide den Spitzenspieler der Meerbuscher schlagen; hatten aber gegen die Nr.2 beide keine echte Chance. In der Mitte hatte Frank noch die große Chance auf einen Sieg; er verlor mit 9:11 im Entscheidungssatz. In einem sehr wechselvollen Spiel nahm er sich im zweiten Satz wohl eine Auszeit. Den verlor er nämlich mit der Höchststrafe... Ein Viersatzsieg von Torben, der jetzt den fünften Einzelsieg in Serie feiern konnte, brachte den vierten Punkt für den CVJM.

Am Ende ein verdienter Sieg für Meerbusch.

**Herren- 3.Bezirksklasse 4:                      4.Herren – SG RW Gierath 4                      1:9**

Einen deutlichen Dämpfer erlebte die Vierte des CVJM. Im Lokalduell gegen Gierath war man in allen Belangen unterlegen und konnte sich am Schluss nur über den ganz knappen Ehrenpunkt von Hans-Willi Koenen freuen, der in der Verlängerung des fünften Satzes die Nerven behielt. Nach nicht einmal zwei Stunden war die einseitige Partie vorbei in der der CVJM außer dem Sieg durch Hans-Willi nur drei weitere Satzgewinne für sich verbuchen konnten.

Fazit: schnell abhaken...